

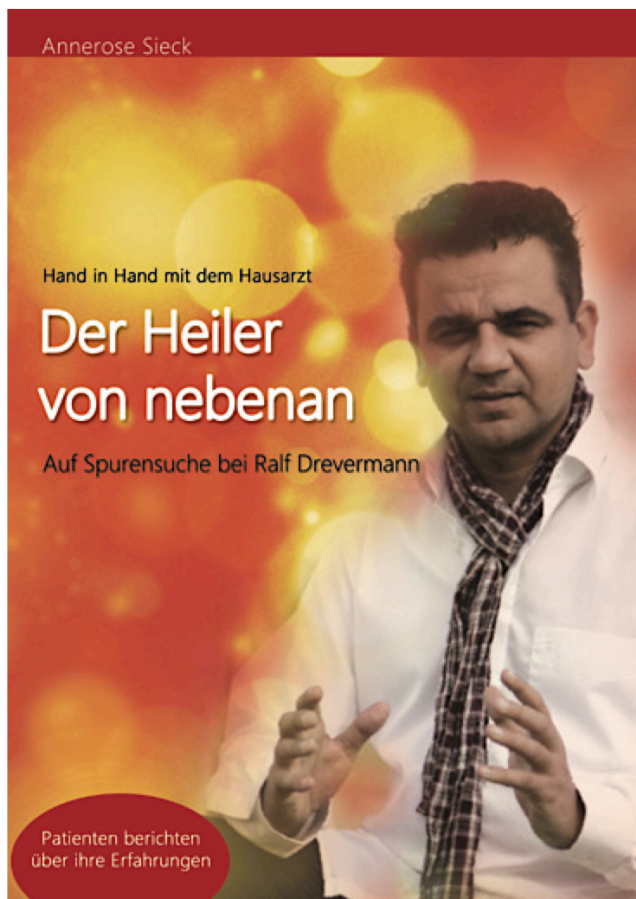
Buch – Der Heiler von nebenan

Hand in Hand mit dem Hausarzt

Der andere Weg aus der Erkrankung - auf Spurensuche bei Ralf Drevermann

Herausgeber: Ralf Drevermann
Umschlagfoto: Rainer Klüsener
Umschlaggestaltung: Michael Braun
Redaktion und Bearbeitung: Redaktionsbüro Sieck GbR
Druck: Buchdruck und Offset Walter Wulf
Bei der Pferdehütte 22
21339 Lüneburg.

ISBN-10: 3981497937
ISBN-13: 978-3981497939



Einige Worte vorweg

Es liegt in meiner Natur, den Themen, die mich interessieren und begeistern, auf den Grund zu gehen. Als freie Mitarbeiterin in der Chefredaktion einer Zeitschrift wurde ich üppig mit Therapien, die von der Schulmedizin abgelehnt oder gar verspottet werden, konfrontiert. Ihrem Sinn oder auch Unsinn habe ich auf die Spur zu kommen versucht!

So bin ich auf "Geistheilung" gestoßen und habe feststellen müssen, dass eine Vielzahl von Menschen eine ambivalente Haltung Heilern gegenüber einnehmen. Heilern wie Ralf Drevermann, die man etwa deshalb aufsucht, "weil man ja nichts mehr zu verlieren hat" Von denen man dem Hausarzt nichts erzählt - aus Scham oder in der Furcht, verspottet zu werden. Selbst dann nicht, wenn ein "kleines Wunder" geschehen ist und Schmerzen, um ein Beispiel zu

nennen, verschwunden sind.

Warum eigentlich? Es geht doch um unser ganz persönliches Wohlbefinden und nicht darum, dass der Hausarzt uns mag! In unserer westlichen Medizin, die trotz einiger positiver Ansätze nach wie vor zwischen Körper, Geist und Seele trennt, sind mündige Patienten gefragt-Patienten, die für sich entscheiden, was ihnen gut tut und was nicht. Und das auch sagen. Egal was andere Menschen über sie denken mögen. Denn nur dann kann sich etwas bewegen.

Weil es in meiner Natur liegt, Dingen auf den Grund zu gehen, habe ich das Angebot Ralf Drevermanns angenommen, ein Buch über ihn und das Handauflegen zu schreiben. Und die vielen Gespräche mit seinen Patientinnen und Patienten haben mir bewusst gemacht, dass selbst sogenannte austerapierte Menschen, die bereits eine Odyssee von Arzt zu Arzt hinter sich gebracht haben, bei ihm Linderung und neue Lebensqualität finden können.

Annerose Sieck

Inhalt

Einige Worte vorweg	5
Ärzte und Heiler: Vom Gegen- zum Miteinander	6
Vorwort des Herausgebers	9
Medizin ohne Herz?	11
Ein rechtes Wort zur rechten Zeit ...	12
Der Verlust der inneren Mitte	14
Lieder für die Seele	17
Zusammenbringen, was zusammen gehört	18
Unser innerer Arzt	20
Wenn die Seele schreit	22
Wer heilt, hat Recht?	23
Das Phänomen des Geistigen Heilens	27
Schamanisches Heilen	30
Die heilende Kraft der Hände	31
Mesmers Heilmagnetismus	34
Den universellen Heiler gibt es nicht	37
Ralf Drevermann	38
Biografie eines Heilers	42
Wie der Vater, so der Sohn	46
Erste Gehversuche als Heiler	48
Bruch mit dem Vater	49
Eigene Praxis, eigene Familie	51
Heil-Energie statt Pille und Spritze	55
Kleine und manchmal auch große Wunder	56
Behandeln kommt von Handauflegen	59
Der Heiler fühlt mit ...	61
Mal heiß, mal kalt ...	62
Stimmen aus der Praxis	63
Alles nur Humbug und Einbildung?	64
Placebo und nicht mehr?	66

Geistiges Heilen als Chance	71
Warnsignale der Seele	74
Heilende Hypnose	81
Gespensterhafte Kräfte?	86
Miteinander statt gegeneinander	93
Blick über den eigenen Tellerrand	94
Alles begann in England	97
Patienten berichten	103-158

Auf die Errungenschaften der Medizin wollen wir alle nicht verzichten. Und doch beschleicht uns häufig das Gefühl, ihr wie ein Rädchen im Getriebe hilflos ausgeliefert zu sein. Statt dem „inneren Arzt“ die Chance zu geben, körpereigene Selbstheilungskräfte zu aktivieren, werden lediglich Symptome behandelt. Kein Wunder also, dass eine wachsende Zahl von Menschen Zuflucht und Hilfe bei komplementären Methoden sucht, zu denen neben der Naturheilkunde auch das traditionelle energetische Handauflegen zählt.

Der Geistheiler und Heilpraktiker Ralf Drevermann verfügt über die seltene Gabe, durch Handauflegen die Heilung anzustoßen. Viele seiner Patienten waren bereit, dies in Interviews zu dokumentieren – Menschen, die vor der Begegnung mit dem Heiler bereits eine wahre Ärzteodyssee hinter sich gebracht hatten. Ralf Drevermann will Patienten in ähnlicher Lage Mut machen. Den Mut, auch die Hilfe eines Heilers in Anspruch zu nehmen. Denn nur gemeinsam sind Schul- und komplementäre Medizin stark. Deshalb ist dieses Buch auch ein Plädoyer für die Zusammenarbeit zwischen Schul- und Komplementärmedizin.

Mit einem Vorwort von Dr. Harald Wiesendanger, Gründer und Vorsitzender der Stiftung Auswege sowie der „Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heiler“ (IVH)

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, insbesondere für Vervielfältigungen, der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie der fotomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung, der Verfilmung, des Fernsehens und des Vortrages, liegen beim Herausgeber.